



An den Vorsitzenden des Finanzausschusses
Herrn Martin Börschel

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Büro der Oberbürgermeisterin: 14.11.2018

AN/1614/2018

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Finanzausschuss	19.11.2018

Erhebung von Straßenbaubeiträgen

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

aktuell findet eine intensive öffentliche Debatte über die Abschaffung der Erhebung von Straßenbaubeiträgen bei Straßenerneuerungen und -verbesserung statt. Die Kosten für diese Maßnahmen werden derzeit auf Grundlage des Kommunalabgabengesetzes (KAG NRW) von den Kommunen anteilig auf die Grundstückseigentümer und in der Folge dann regelmäßig auch auf die Mieter umgelegt. Bei der Erhebung findet die individuelle Leistungsfähigkeit keine Berücksichtigung.

Die SPD-Fraktion bittet in diesem Zusammenhang um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Fälle von Kostenerhebungen gibt es für das Stadtgebiet pro Jahr insgesamt und wie hoch sind die Einnahmen, die daraus generiert werden? Bitte einzeln aufschlüsseln für die letzten fünf Jahre inklusive Mittelfrist-Prognose für die Gesamtstadt und die Stadtbezirke.
2. Wie hoch sind die durchschnittliche Höhe sowie der Höchstbetrag pro Einzelfall in einem Betrachtungsraum von 5 Jahren?
3. Für welche Maßnahmen wird eine Erhebung in nächster Zeit geplant? Bitte einzeln aufschlüsseln nach Zeitraum, Standort, Art und Umfang sowie Kosten der Maßnahme und voraussichtliche Höhe der Kostenerhebungen.
4. Befürwortet die Stadtverwaltung eine Abschaffung der Erhebung von Straßenbaubeiträgen, und falls ja, welche Voraussetzungen müssen aus städtischer Sicht für eine Aufhebung vorliegen? Falls die Verwaltung eine Abschaffung nicht Befürwortet: Was sind die Gründe dafür?

Die Verwaltung wird gebeten die Beantwortung auch dem Verkehrsausschuss zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Barbara Lübbecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin